Amtliche Mitteilung zugestellt durch post.at

Gemeindeinformation
Maria Rain
www.maria-rain.gv.at
Oktober 2026

ERNTEDANKFEST IN MARIA RAIN

Ein Fest der Dankbarkeit für die Gaben unserer Heimat



Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Wenn sich unsere Wälder in den schönsten Gold- und Rottönen präsentieren, die Herbstsonne die Hänge der Sattnitz in ein warmes Licht taucht und sich über dem Rosental die ersten morgendlichen Nebelschwaden ausbreiten, dann ist für mich persönlich die wohl schönste Zeit des Jahres angebrochen. Der Herbst lädt dazu ein, unsere herrliche Natur zu genießen, ein wenig innezuhalten und mit Dankbarkeit auf das zu blicken, was unser Leben bereichert.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit empfinde ich diese Ruhe und Beständigkeit unserer Heimat als besonders wertvoll.
Denn eines lässt sich nicht übersehen: Wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen. Kriege, internationale Konflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Spannungen bestimmen beinahe täglich die Nachrichten. Vieles, was für uns über Jahrzehnte selbstverständlich war, scheint plötzlich nicht mehr so sicher. Frieden, Stabilität, Wohlstand und ein respektvolles Miteinander sind kostbare Güter, die es zu bewahren gilt.
Nach beinahe 18 Jahren als Bürgermeister unserer Gemeinde darf ich aus persönlicher Erfahrung sagen: Nicht jedes Problem lässt sich mit einfachen Antworten lösen. Oft braucht es Geduld, Verständnis, gegenseitiges Vertrauen und vor allem die Bereitschaft, einander zuzuhören. Gerade in schwierigen Zeiten sind Besonnenheit, Verlässlichkeit und ein vernünftiges Miteinander wichtiger denn je.

Als leidenschaftlicher Musiker habe ich schon früh gelernt, wie entscheidend das harmonische Zusammenspiel für ein gelungenes Ganzes ist. In der Musik wie auch im Leben kommt es darauf an, aufeinander zu hören, unterschiedliche Stimmen zu vereinen und einen gemeinsamen Rhythmus zu finden. Nicht jeder muss dieselbe Melodie spielen, aber am Ende sollte daraus ein harmonisches Ganzes entstehen.
Diese Überzeugung hat mich auch in meiner politischen Arbeit stets begleitet. Mir ging es nie darum, Gegensätze zu verschärfen oder politische Dissonanzen in den Vordergrund zu stellen. Vielmehr war und ist es mein Anliegen, Brücken zu bauen, unterschiedliche Meinungen zusammenzuführen und gemeinsam vernünftige Lösungen für die Menschen unserer Gemeinde zu finden. Denn gute Gemeindepolitik lebt nicht vom Gegeneinander, sondern vom Miteinander. Gerade deshalb bin ich dankbar, dass wir in Maria Rain in einer Gemeinde leben dürfen, in der Sicherheit, Lebensqualität und Zusammenhalt einen hohen Stellenwert haben. Natürlich gehen die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen auch an uns nicht spurlos vorüber. Dennoch dürfen wir mit Zuversicht feststellen, dass unsere Heimat ein Ort ist, an dem man sich wohlfühlen, Geborgenheit finden und mit Vertrauen in die Zukunft blicken kann.

Eine funktionierende Infrastruktur, verlässliche kommunale Einrichtungen, zeitgemäße Bildungsangebote, unsere Einsatzorganisationen und ein lebendiges Vereinswesen bilden dafür ein solides Fundament. Vieles wurde in den vergangenen Jahren gemeinsam geschaffen und weiterentwickelt.
Dabei habe ich eines immer wieder erfahren dürfen: **Eine Gemeinde wird nicht allein durch Straßen, Gebäude oder Investitionen lebenswert, sondern vor allem durch die Menschen, die in ihr leben.**

Durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich ehrenamtlich engagieren, Traditionen pflegen und bereit sind, für andere da zu sein. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank!
Wenn ich auf die vergangenen Sommermonate und die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zurückblicke, erfüllt mich das mit großer Freude. Ob bei traditionellen Festen, kirchlichen Feierlichkeiten, kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Begegnungen oder persönlichen Jubiläen – überall durfte ich wieder erleben, wie vielfältig und lebendig unser gesellschaftliches Leben ist.
Es bereitet mir nach wie vor ein besonderes Vergnügen, möglichst viele dieser Veranstaltungen persönlich zu besuchen. Dabei sind es oftmals die

kleinen Begegnungen, die besonders in Erinnerung bleiben: ein herzliches Gespräch, ein gemeinsames Lachen, eine ehrliche Rückmeldung oder auch einmal ein kritisches Wort.
Gerade diese unmittelbare Nähe zu den Menschen ist für mich eine der schönsten Seiten meines Bürgermeisteramtes. In beinahe 18 Jahren durfte ich viele Persönlichkeiten kennenlernen, schöne Momente teilen, aber auch Sorgen und schwierige Lebenssituationen begleiten. Diese Erfahrungen haben mich geprägt und immer wieder darin bestärkt, dass bei allen politischen Entscheidungen der Mensch im Mittelpunkt stehen muss.
Mit dem Herbst hat auch für unsere Kinder und Jugendlichen ein neues Bildungsjahr begonnen. Unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sind wieder mit Leben erfüllt. Besonders für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger hat ein aufregender neuer Lebensabschnitt begonnen. Bei meinen Besuchen im Bildungscampus Maria Rain durfte ich die Freude und Begeisterung unserer Jüngsten wieder persönlich miterleben.



Eine gute Bildung, liebevolle Betreuung und bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Kinder sind mir schon immer ein besonderes Anliegen gewesen. Denn wer in die Jugend investiert, investiert in die Zukunft unserer Gemeinde. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Schuljahr. Mein herzlicher Dank gilt auch unseren Pädagoginnen und Pädagogen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für ihre wertvolle Arbeit.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch die Gemeindearbeit stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Die finanziellen Spielräume werden enger, während die Anforderungen stetig steigen. Umso wichtiger ist ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Mitteln, vorausschauende Entscheidungen und eine konstruktive Zusammenarbeit über politische Grenzen hinweg. Es gibt weiterhin wichtige Aufgaben zu bewältigen, Projekte voranzutreiben und Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu treffen. Dafür setze ich mich mit voller Überzeugung, Erfahrung und Tatkraft ein. In meiner Zeit als Bürgermeister habe ich gelernt, dass nicht immer alles auf Anhieb gelingt und auch unterschiedliche Meinungen ihren Platz haben müssen. Entscheidend ist jedoch, wie wir miteinander umgehen und ob es uns gelingt, am Ende einen gemeinsamen Weg zu finden. Mein persönlicher Grundsatz lautet: **Nicht das Trennende suchen, sondern das Verbindende stärken. Nicht gegeneinander arbeiten, sondern miteinander etwas bewegen.**

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen Gedanken mitgeben: Wir können die großen Probleme dieser Welt nicht von Maria Rain aus lösen. Aber wir können sehr wohl dazu beitragen, dass in unserer eigenen Gemeinschaft Menschlichkeit, gegenseitiger Respekt, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt gelebt werden. Vielleicht liegt gerade darin eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit: im Kleinen das zu bewahren, was uns im Großen so oft verloren zu gehen droht. Genießen wir gemeinsam die herrlichen Herbsttage in unserer wunderschönen Heimat. Nehmen wir uns Zeit für unsere Familien, für Freunde, für gute Gespräche und für die kleinen Freuden des Alltags.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen einen wunderschönen, friedvollen Herbst, viel Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin Gottes Segen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister



Immer für Sie da!
Mobil: 0664 / 8570 439
E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Neue Wasserleitungen für Kischnerstraße und Ehrensdorf
In der Kischnerstraße und in Ehrensdorf kam es in der Vergangenheit vermehrt zu Wasserrohrbrüchen. Die wiederkehrenden Schäden führten nicht nur zu Reparaturarbeiten, sondern beeinträchtigten auch die zuverlässige Wasserversorgung.
Um dieser Entwicklung nachhaltig entgegenzuwirken, wurden umfassende Erneuerungsmaßnahmen umgesetzt. Aus den Rücklagen des Wasserhaushalts konnten neue Wasserleitungen verlegt und damit wichtige Abschnitte des Leitungsnetzes modernisiert werden.
Die Gesamtkosten für die Arbeiten beliefen sich auf rund 150.000 Euro. Mit dieser Investition wurde die Infrastruktur deutlich verbessert. Ziel ist es, künftige Rohrbrüche zu vermeiden, Wasserverluste zu reduzieren und eine sichere Wasserversorgung für die Bevölkerung langfristig zu gewährleisten.

Landjugend Maria Rain gegründet:
Ein neues Kapitel für die Jugend beginnt!
Mitte Oktober wurde die Landjugend Maria Rain offiziell gegründet. Damit entsteht eine neue Gemeinschaft, die junge Menschen aus der Region zusammenbringen und das Dorfleben aktiv mitgestalten möchte.
Im Mittelpunkt der neu gegründeten Landjugend stehen Gemeinschaft, Zusammenhalt, Brauchtum und Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil für unseren Ort. Ziel ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, neue Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam Projekte umzusetzen und das kulturelle sowie gesellschaftliche Leben in Maria Rain zu bereichern.
Neben gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen soll auch das Miteinander innerhalb der Gemeinde gefördert werden.
Die Gründung der Landjugend Maria Rain markiert somit den Beginn eines neuen Kapitels. Mit viel Motivation, Engagement und Teamgeist blickt die junge Gemeinschaft in die Zukunft und freut sich darauf, das Gemeindeleben künftig aktiv mitzugestalten. Dem gewählten Gründungsvorstand wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und Freude bei den kommenden Aufgaben. Ich freue mich schon auf viele gemeinsame, spannende und vor allem lustige Momente sowie auf eine gute Zusammenarbeit und zahlreiche Aktivitäten, die das Gemeinschaftsleben in Maria Rain bereichern werden.



Rosental / Rož Festival bringt Kultur nach Maria Rain!
Mit dem Rosental / Rož Festival wird Maria Rain zu einem besonderen Treffpunkt für Kunst, Musik und Kultur. Das Festival verbindet zeitgenössische Kultur mit der regionalen Vielfalt des Rosentals und schafft Begegnungen zwischen Künstlerinnen und Künstlern sowie der Bevölkerung.
Unsere historische Wallfahrtskirche Maria Rain bietet dafür eine außergewöhnliche Kulisse und verleiht den Veranstaltungen eine ganz besondere Atmosphäre.
Das Festival ist eine wertvolle Bereicherung für Maria Rain und zeigt, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander und die regionale Entwicklung sind. Sie bringen Menschen zusammen, eröffnen neue Perspektiven und machen unsere Gemeinde als Veranstaltungsort überregional sichtbar.
Ich freue mich besonders das unser Jugendmusikverein Maria Rain bei der offiziellen Eröffnung am 01. November Teil dieses besonderen Kulturprojekts ist, und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Momente und viele schöne Eindrücke.

Herzlichst,

Ihr 1. Vizebürgermeister
Edgar „Edi“ Kienleitner
SPÖ Maria Rain, Tel.: 0678/1250731,
edgar.kienleitner@ktngemeinde.at

Wasser + Heiztechnik
TUZLAK ZLATKO
9161 Maria Rain, Nachtigallweg 3
Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02
E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

102 Jahre – ein ganz besonderer Geburtstag!

Die Maria Rainer Künstlerin Brigitte Pauschenwein feierte ihren beeindruckenden 102. Geburtstag!
Mit ihrer bewundernswerten Lebensfreude, ihrem wachen Geist und ihren vielen Erinnerungen aus einem langen, ereignisreichen Leben ist jede Begegnung mit ihr eine besondere Bereicherung. Bürgermeister Franz Ragger durfte der ältesten Bürgerin unserer Gemeinde persönlich die herzlichsten Glückwünsche überbringen.
Liebe Frau Pauschenwein, von Herzen weiterhin beste Gesundheit, viel Lebensfreude und noch viele schöne, erfüllte Jahre im Kreise Ihrer Lieben!



Alles Gute zum runden Geburtstag!

Frau Brigitte Wisounig feierte Anfang Oktober ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Franz Ragger überbrachte der Jubilarin persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Maria Rain. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Frau Wisounig von Herzen alles Liebe und Gute, vor allem beste Gesundheit, viel Lebensfreude und noch viele schöne, glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie und ihrer Liebsten!





Herzliche Glückwünsche zum 97. Geburtstag!

Frau **Rosalia Dalmatiner** feierte bei bester Gesundheit ihren 97. Geburtstag. Als langjährige Sängerin im Kirchenchor Maria Rain ist ihr die Freude an der Musik bis heute geblieben – und auch ihre frische, klangvolle Stimme begeistert noch immer. Bürgermeister **Franz Ragger** überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Seiten der Gemeinde Maria Rain. Von Herzen weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele schöne Jahre!



Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag!

Vizebürgermeister a. D. Andreas Mikl feierte vor Kurzem im Kreise seiner Familie, zahlreicher Freunde sowie vieler Jagdkolleginnen und Jagdkollegen seinen 80. Geburtstag. Der langjährige Kommunalpolitiker und leidenschaftliche Jäger ist seit Jahrzehnten als Jagdleiter für die Hege und Pflege des Wildes in seiner Heimatgemeinde Maria Rain tätig. Unter den Gratulanten befanden sich Bürgermeister Franz Ragger, Bezirksjägermeister Georg Helmigk sowie Jagdreferent Vizebürgermeister Edi Kienleitner. Wir wünschen Andreas Mikl zum 80. Geburtstag alles Gute sowie weiterhin beste Gesundheit!



Herbst in Maria Rain: Zusammenhalt, Zukunft und gelebtes Miteinander

Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer!



Der Herbst ist traditionell die Zeit der Ernte, des Innehaltens, aber vor allem des Ausblicks. In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich in unserer Gemeinde wieder eindrucksvoll gezeigt, worauf es wirklich ankommt: auf das gemeinsame Anpacken, eine verlässliche Gemeinschaft und den Mut, Zukunft aktiv zu gestalten.

Ob im intensiven Austausch mit unseren Nachbargemeinden, bei den zahlreichen Festen unserer Vereine und Einsatzorganisationen oder am heimischen Sportplatz – unsere Gemeinde lebt durch die Menschen, die sich tagtäglich mit viel Herzblut engagieren. Es ist mir ein großes Anliegen, diesen Zusammenhalt zu fördern, Synergien über Ortsgrenzen hinweg zu nutzen und für unsere Bevölkerung verlässliche Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die unsere Gemeinschaft so lebendig halten.

Über Gemeindegrenzen hinweg: Zukunft unserer Region gemeinsam gestalten

Zukunftsthemen enden nicht an Ortstafeln. Umso wichtiger ist es, regional zu denken und an einem Strang zu ziehen: Kürzlich fand bei uns in Maria Rain eines von drei **Regionslaboren** im Rahmen der Integrierten Regionalentwicklung (IREP) statt. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Edi Kienleitner durfte ich Bürgermeister Helmut Ogris, Bürgermeister Heribert Kulmesch sowie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbargemeinden bei uns begrüßen.

Ob zukunftsfähige Mobilität, die Stärkung unserer Betriebsstandorte oder eine nachhaltige Daseinsvorsorge: Durch die enge regionale Kooperation nutzen wir Synergien und legen das Fundament für zukunftsträchtige Projekte. Ein herzliches Dankeschön an die LAG Region Carnica **Klagenfurt Umland / Carnica Region Rosental** für die gewohnt professionelle Begleitung dieses zukunftsweisenden Prozesses.

unserer Bevölkerung geleistet. Dieses besondere Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön gilt der Trachtengruppe Maria Rain für die großzügige Spende in der Höhe von 6.000 Euro. Auch Bgm. Franz Ragger und 1. Vzbgm. Edi Kienleitner beteiligten sich an dieser Spendenaktion an die FF-Jugend: Damit kann die neue Uniform für unsere gemeinsame Feuerwehrjugend aus Maria Rain und Göltschach finanziert werden – eine wertvolle Investition in die Retter von morgen!

Ein aufrichtiger Dank ergeht an alle Kameradinnen und Kameraden – damals wie heute – sowie an die Familien, Unterstützer und Wegbegleiter. Auf viele weitere Jahre voll starker Kameradschaft und Einsatzbereitschaft!



Traditioneller Frühschoppen der FF Göltschach

Bei traumhaftem Spätsommerwetter und bester Stimmung besuchten Vizebürgermeister Edi Kienleitner, Gemeinderat Reinhold Weiß und ich den traditionellen Frühschoppen der FF Göltschach.

Neben feiner Musik waren vor allem die kulinarischen Schmankerln – allen voran die fantastischen Calamari-Spieße – ein echtes Highlight. Kommandant Erwin Wigoschnig und der gesamten Mannschaft gebührt ein großes Lob und Danke für die Einladung und die hervorragende Organisation. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Gemeinderäte Patrick Ladinig, Helmut Apounig, Henriette Matitz, Reinhold Weiß und Michael Mischitz, die wieder schöne Geschenkskörbe für die Verlosung bereitgestellt haben.



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maria Rain:
Ein stolzes Jubiläum für die Sicherheit

140 Jahre Einsatz, Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gelebtes Ehrenamt: Seit 1886 steht die Freiwillige Feuerwehr Maria Rain rund um die Uhr bereit, wenn Menschen in Not sind. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit, fordernde Einsätze und Übungen wurden über Generationen hinweg zum Wohl



Gemütlichkeit & Zusammenhalt:
Herbstfest des PVÖ Maria Rain

Dass das Feiern bei uns nicht zu kurz kommt, bewies auch das bestens besuchte Herbstfest des Pensionistenverbandes (PVÖ) Maria Rain. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Edi Kienleitner, Gemeinderat Reinhold Weiß und PVÖ-Bezirksobmann Johann Steiner durfte ich einen geselligen Nachmittag verbringen.

MEHR EIGENVERBRAUCH · MEHR UNABHÄNGIGKEIT · WENIGER STROMKOSTEN

GREENSOLAR:

Mach dein Zuhause zum eigenen Kraftwerk

PV-Anlage + Speicher + intelligentes Energiemanagement von Green Solar

www.greensolar.at
+43 4242 39991 21 | support@greensolar.at | Solarstraße 1, 9300 St. Veit an der Glan



Ein großes Dankeschön an Obmann Stefan Eberdorfer und sein Team für die reibungslose Organisation. Neben den legendären, riesigen Wiener Schnitzeln sorgte vor allem die spannende Tombola für Begeisterung und strahlende Gesichter im Saal.



Erntedank in Maria Rain: Gemeinschaft und Wertschätzung im Mittelpunkt

Bei strahlendem Herbstwetter versammelte sich die Pfarr- und Ortsgemeinschaft, um diesen festlichen Anlass gebührend zu begehen. Es ist stets berührend zu sehen, wie tief verwurzelt dieses Brauchtum bei uns ist und mit welcher Freude Jung und Alt zusammenkommen.

Ein besonderes und herzliches Dankeschön gebührt dem Bauernbund Maria Rain für die hervorragende Organisation und die Pflege dieser wichtigen Tradition sowie der Pfarre und allen mitwirkenden Vereinen für die stimmungsvolle Gestaltung und das Binden der wunderschönen Erntekrone. Durch euren unermüdlichen Einsatz bleibt dieses wertvolle Stück gelebte Heimatkultur in Maria Rain lebendig!



Heimsieg für den SV Maria Rain: Derbyfieber steigt!

Sportlich läuft es ebenfalls rund: Wir durften kürzlich gemeinsam mit Landesrat Peter Reichmann den verdienten **2:0-Heimsieg unseres SV Maria Rain** gegen den SAK bejubeln. Landesrat Reichmann überreichte bei der Ballspende den sprichwörtlich „richtigen“ Ball – und unsere Elf lieferte auf dem Platz eine geschlossene, starke Leistung ab!

Ich drücke der Mannschaft die Daumen und wünsche weiterhin viel Erfolg für die verbleibenden Runden vor der wohlverdienten Winterpause.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, bunten Herbst und freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei den kommenden Veranstaltungen!





Herzlichst, Ihr/Euer
Christoph Appé | 2. Vizebürgermeister

Mit herzlichen Grüßen,



Ihr/Euer 2. Vizebürgermeister
Christoph Appé

Maria Rainer gewinnt Berglaufcup

Großer Auftritt von **Siegfried Stupnig** im Rahmen des Kärntner Berglaufcups. Der LAC-M55-Athlet war bei allen 12 Läufen (2x Sieg, 4x Rang 2, 3x Platz 3 – M55) des Cups vorne dabei, lief insgesamt 110,6 Kilometer bergauf, überwand dabei 10.162 Höhenmeter und holte damit den Cup-Sieg nicht nur in seiner Altersklasse, sondern auch in der allgemeinen Klasse.



Der bergaffine Maria Rainer fuhr damit den größten Erfolg seiner Läuferkarriere ein. Für das LAC-Klagenfurt-Team stellt der **Stupnig**-Erfolg auch eine Premiere dar, erstmals holte ein Vereinsmitglied den Cup-Sieg!
Auch seitens der Gemeindevertretung gratulieren wir ihm zu diesem Erfolg!



Wie geht‘s uns in Österreich?

Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen startet wieder.
Statistik Austria führt die Erhebung **Wie geht’s uns in Österreich** jährlich mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung durch.

Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen in Österreich. Diese anonymisierten Daten stehen der wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können helfen, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen.

Was ist Wie geht’s uns in Österreich?
Seit 2025 findet **Wie geht‘s uns in Österreich** als jährliche Studie über das Leben der Menschen in Österreich statt. Dafür werden tausende Haushalte zu Themen wie Familie, Wohnen, Arbeit, Ausbildung und Gesundheit befragt.
Da die Teilnehmenden wiederholt befragt werden, können auch Veränderungen über die Zeit untersucht werden. Eine solche langfristige Haushaltsstudie ist in Österreich **einzigartig**.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt als Dankeschön einen Einkaufsgutschein oder Statistik Austria spendet im Namen des Haushaltes an ein österreichisches Naturschutzprojekt.

Warum ist Wie geht’s uns in Österreich so wichtig?
Viele wichtige Fragen lassen sich nur beantworten, wenn wir Menschen über einen längeren Zeitraum begleiten: Wie wirken sich steigende Wohnkosten auf Familien aus?

Was verändert sich nach einem Arbeitsplatzverlust, Familienzuwachs oder einer Erkrankung? Was gibt Menschen Sicherheit und Vertrauen in die Zukunft? Und wie entwickeln sich die Lebensbedingungen, Sorgen und Wünsche in Österreich?

Wie geht’s uns in Österreich stellt der Wissenschaft verlässliche Daten zur Beantwortung solcher Fragen zur Verfügung. Forschende können damit gesellschaftliche Entwicklungen besser verstehen. Die Forschungsergebnisse geben Politik und Interessenvertretungen eine fundierte Grundlage, um Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?
An **Wie geht’s uns in Österreich** können nur eingeladene Haushalte teilnehmen. Sie stehen für viele andere in einer ähnlichen Lebenssituation. Neue Haushalte werden nach dem Zufallsprinzip aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt.

Andere waren bereits in einem früheren Jahr dabei und werden erneut eingeladen. Nur ein kleiner Teil der Haushalte in Österreich wird für die Studie ausgewählt.
Gerade deshalb ist jede Teilnahme wichtig: Wenn dieselben Menschen über mehrere Jahre teilnehmen, können Forschende erkennen, wie sich ihr Leben und ihre Einstellungen verändern. Mit jedem weiteren Jahr werden die Studienergebnisse aussagekräftiger.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/wie-gehts-uns |
wie-gehts-uns@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8965
(Montag–Freitag, 9:00–17:00, werktags)

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung

Ein kurzer Rückblick über die erfolgreiche Arbeit der Pflegenahversorgung

Herausforderungen im Pflegebereich betreffen uns früher oder später fast alle – ob als Betroffene, Partner oder pflegende Angehörige. Umso wichtiger ist es, verlässliche Hilfs- und Entlastungsangebote direkt vor der Haustür zu haben. Die Gemeinden **Maria Rain, Köttmannsdorf und Feistritz im Rosental** gehen hier gemeinsame, erfolgreiche Wege durch die Installation der Pflegenahversorgung.



Erste Anlaufstelle: Die Pflegenahversorgung vor Ort
Mit Frau **Franziska Dolcic, MA, MSc (DGKP),** steht den Bürgerinnen und Bürgern eine erfahrene Pflegenahversorgerin und Community Nurse beratend zur Seite.
Die Bilanz des laufenden Angebots zeigt, wie notwendig diese Unterstützung ist: Ob es um die Organisation des Betreuungsalltages, Anträge für das Pflegegeld oder die Vermittlung von mobilen Pflegediensten geht – die Wege sind kurz und unbürokratisch. Als ausgebildete Demenzfachkraft bietet Frau Dolcic zudem hochkompetente Unterstützung bei spezifischen Fragen zu diesem sensiblen Thema.

Der Stammtisch in Maria Rain: Ein überaus gut angenommener Anker für Angehörige
Wer seine Lieben zu Hause pflegt, leistet tagtäglich unschätzbare Arbeit, stößt dabei aber oft an die eigenen Belastungsgrenzen. Genau hier setzt der etablierte Stammtisch für pflegende Angehörige in Maria Rain an, **der von den Bürgerinnen und Bürgern hervorragend angenommen wird und sich zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle entwickelt hat.**

Dieser regelmäßige Treffpunkt bietet einen geschützten Raum für den vertraulichen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. Begleitet von fachlichen Impulsen durch eine diplomierte Pflegekraft können Angehörige hier für ein paar Stunden neue Kraft für den Alltag tanken sowie interessante Vorträge zu aktuellen Themen genießen. Der nächste Termin für den Stammtisch für pflegende Angehörige im Mehrzweckhaus Maria Rain ist am 19.11.2026 mit dem Thema „Die Wichtigkeit vom Hören und Sehen im Alter“ – ein Vortrag von Frau Matura von der Firma Hörsinn.

Der Seniorentreff in Köttmannsdorf: Ein voller Erfolg für mehr Miteinander

Gemeinsam statt einsam: Ergänzend dazu findet in Köttmannsdorf der beliebte Seniorentreff statt. **Das Angebot erfreut sich enormer Beliebtheit und verzeichnet einen großartigen Zuspruch:** Hier kommen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in geselliger Runde zusammen, um aktiv zu bleiben, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.
In gemütlicher Runde stehen das gemeinsame Lachen, Reden und Aktivsein im Vordergrund. Bei Gedächtnisübungen, Spielen, Gesang oder einer Tasse Kaffee wird die geistige und körperliche Fitness gefördert. Der nächste Seniorentreff findet am 29. Oktober um 10.00 im Gemeindeamt in Köttmannsdorf statt. Ab 9. November wieder 14 Tägig im alten Gemeindehaus in Köttmannsdorf.





Nutzen Sie auch weiterhin die kostenlosen Angebote!
Das Ehrenamt ist eine tragende Säule in der Pflegenahversorgung. Engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken der älteren Generation das wertvollste Gut: Zeit, Zuwendung und Gemeinschaft. Wenn auch Sie sich vorstellen können für ihre Mitbürger Zeit zu haben, dann melden Sie sich bei ihrer Pflegenahversorgerin! Die Angebote sind für alle Bürger der drei Gemeinden kostenlos und leisten einen wertvollen Beitrag zur sozialen Teilhabe im Alter.

Sprechstunde der Pflegenahversorgerin
Frau Franziska Dolcic ist **jeden Dienstag von 8.30 bis 9.30 im Gemeindeamt in Maria Rain** für Sie da.

Kontakt:
Telefonisch unter 0664 / 160 63 38 oder per E-Mail an franziska.dolcic@shv-klagenfurt.at
Die Termine finden sie auch auf den Amtstafeln, den offiziellen Websites der Gemeinden sowie in den Gemeinde-Apps. Oder Sie rufen an!

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Rückblick: „Herzmusik“ im Bildungszentrum





Am 30. Mai 2026 fand im Bildungszentrum Maria Rain ein ganz besonderes Kulturprojekt statt.
Das **Konzert „Herzmusik“** richtete sich gezielt an Menschen mit chronischen Erkrankungen – insbesondere Demenz – sowie deren Angehörige. Das Konzert feierte in Maria Rain seine Premiere. Es wurde von den **Pflegenahversorgerinnen des Bezirks Klagenfurt-Land** organisiert und soll in weiterer Folge jedes Jahr in einer anderen Gemeinde stattfinden. Ziel der feinsinnigen Initiative war es, den Betroffenen durch die verbindende Kraft der Musik eine unbeschwerte Auszeit vom oft fordernden Pflegealltag zu schenken. Ein herzliches Danke gilt allen Organisatoren, Unterstützern sowie den wunderbaren musikalischen Darbietern, die diesen berührenden Nachmittag der Begegnung und Inklusion ermöglicht haben!
Im nächsten Jahr wird das Konzert in **Keutschach** im **Schloss Stadl** stattfinden.

---

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maria Rain

Mit einem feierlichen Jubiläumswochenende Anfang September feierte die Freiwillige Feuerwehr Maria Rain ihr beeindruckendes 140-jähriges Bestehen. Der Einladung zu einem feierlichen Frühschoppen folgten zahlreichen Besucherinnen und Besucher, Ehrengäste sowie Vertreter des öffentlichen Lebens und der örtlichen Vereine und machten diesen besonderen Tag zu einem würdigen Fest der Gemeinschaft und Kameradschaft. Den feierlichen Auftakt bildete eine Heilige Messe, welche von Feuerwehrkurat Mag. Ulrich Kogler gestaltet und von der Gesangsgruppe MariLu stimmungsvoll und musikalisch umrahmt wurde. In seiner Begrüßungsrede konnte Kommandant Fabian Uschounig zahlreiche Ehrengäste, Funktionäre, Abordnungen befreundeter Organisationen sowie Vertreter verschiedenster Kulturvereine willkommen heißen.

Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die große Spendenübergabe der **Trachtengruppe Maria Rain** in der Höhe von **6.000 Euro.** Die Spende wurde von Gemeindefeuerwehrkommandant Erwin Wigoschnig und Kommandant Fabian Uschounig mit großer Freude entgegengenommen.

Gesammelt wurde dieser beachtliche Betrag im Zuge des Jubiläums **„25 Jahre Kräuterweihe“** der Trachtengruppe Maria Rain. Unterstützt wurde die große Spendensumme zudem durch einen finanziellen Zuschuss von Bürgermeister Franz Ragger und 1. Vizebürgermeister Edgar Kienleitner.

Die Fördermittel kommen unmittelbar der Feuerwehrjugend Maria Rain und Göltschach zugute, und werden für die Anschaffung neuer Uniformen verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr Maria Rain und Göltschach bedankt sich herzlich bei der Trachtengruppe Maria Rain sowie bei allen Unterstützern für diese großzügige Geste und das damit entgegengebrachte Vertrauen für die Feuerwehrjugend. Im Anschluss an den offiziellen Festakt wurde das 140-jährige Bestandsjubiläum gemeinsam mit den zahlreichen Festgästen in geselliger Atmosphäre gebührend gefeiert. Als kurze Terminvorschau für die Vorweihnachtszeit darf sie die Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain schon vorab zu 2 Veranstaltungen erinnern. Am 12.12.2026 ab 18:00Uhr findet im Drauhafen wieder das traditionelle Christbaumversenken der Feuerwehr Einsatztaucher vom Bezirk Klagenfurt-Land statt, und am 24.12.2026 ab 09:00 Uhr veranstaltet die Feuerwehr Maria Rain vor dem Rüsthaus wieder die alljährliche Friedenslicht Spendenaktion. Zu beiden Veranstaltungen möchte sie die Freiwillige Feuerwehr Maria Rain schon jetzt aufs herzlichste einladen.



Das Rosental leuchtet

Rosental Festival im November: Musik und Literatur zwischen Maria Rain und Feistritz

Von 1. bis 8. November 2026 geht das Rosental Festival in seine zweite Ausgabe. Mit Musik und Literatur bringt das Festival Licht und Freude in die dunkle, oft neblige Jahreszeit – zunächst in die besondere Atmosphäre von Maria Rain, danach ins Kulturhaus Feistritz. Unter der Intendanz von Bernd Liepold-Mosser, der auch das Klagenfurt Festival leitet, bringt das bewährte Team des Klagenfurt Festivals damit erneut ein spartenübergreifendes Kulturprogramm ins Rosental.

Mit dabei sind Anna Mabo, Robert Stadlober, Martin Kohlstedt, Wallners, OSKA & Streicher, Oliver Welter mit einer Uraufführung, die Poxrucker Sisters, Tonč Feinig & The Little Big Band und Kreisky.

Eröffnung mit Anna Mabo
Zur feierlichen Eröffnung des Rosental Festivals am 1. November um 18.00 Uhr laden wir herzlich ins Haus der Begegnung in Maria Rain ein. Den musikalischen Auftakt gestaltet der Jugend-Musikverein Maria Rain unter der Leitung von Clemens Uschounig. Im Anschluss gibt Singer-Songwriterin Anna Mabo ein Solo-Konzert.

Der Eintritt zur Eröffnung ist frei, um Anmeldung über die Festival-Website wird gebeten. Gerade im November möchte das Rosental Festival einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, gemeinsam Musik und Literatur erleben und ein wenig Helligkeit in die dunkle Jahreszeit mitnehmen. In Maria Rain bildet die wunderschöne Wallfahrtskirche dafür den besonderen Rahmen: Zu Allerheiligen ist sie von unzähligen Kerzen umgeben – ein Ort des Innehaltens, aber auch der Begegnung. Am Abend des 1. November folgt Robert Stadlober mit seinem Tucholsky-Programm „Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann glauben wir gleich, wir seien gut“. An den nächsten drei Abenden sind Martin Kohlstedt mit „Kluft“, die Wallners sowie OSKA & Streicher in der Wallfahrtskirche Maria Rain zu erleben.

Von Maria Rain nach Feistritz
Ab 5. November zieht das Festival weiter ins Kulturhaus Feistritz. Dort präsentiert Naked-Lunch-Sänger Oliver Welter „Dås wird nix mehr“ als Uraufführung und stellt sein neues Album vor – erstmals singt er dabei auf Deutsch.

Es folgen die Poxrucker Sisters mit „Horizont“ und Support ROBA, Tonč Feinig & The Little Big Band sowie zum Abschluss am 8. November Kreisky mit „Adieu Unsterblichkeit“.
So spannt das Rosental Festival in acht Tagen einen Bogen vom Innehalten zum Feiern, von Literatur zu Pop, von der Wallfahrtskirche Maria Rain bis zum Kulturhaus Feistritz.

Gerade dann, wenn die Tage kürzer werden und sich das Leben wieder stärker nach innen verlagert, lädt das Festival dazu ein,
hinauszugehen, zusammenzukommen und Kultur gemeinsam zu erleben.

„Wir können den November nicht heller machen. Aber wir können dafür sorgen, dass man ihn nicht allein verbringen muss.“



ROSENTAL FESTIVAL 2026
1.–8. NOVEMBER 2026
1.11., 18.00 Uhr
Haus der Begegnung Maria Rain / Žihpolje
Eröffnung mit Anna Mabo &
Jugend-Musikverein Maria Rain

EINTRITT FREI · Anmeldung über die Website

Wallfahrtskirche Maria Rain / Žihpolje
1.11. Robert Stadlober – Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann glauben wir gleich, wir seien gut
2.11. Martin Kohlstedt – Kluft
3.11. Wallners
4.11. OSKA & Streicher

Kulturhaus Feistritz / Bistrica v Rožu
5.11. Oliver Welter – Dås wird nix mehr – Uraufführung
6.11. Poxrucker Sisters – Horizont | Support: ROBA
7.11. Tonč Feinig & The Little Big Band
8.11. Kreisky – Adieu Unsterblichkeit

TICKETS, ANMELDUNG, SPIELZEITEN & WEITERE INFORMATIONEN
Tickets sind über Ö-Ticket erhältlich. Die Eröffnung am 1. November um 18.00 Uhr ist bei freiem Eintritt;
um Anmeldung über die Website wird gebeten.
Alle Spielzeiten, Tickets und weitere Informationen unter rosentalfestival.com.

Selbst bestimmen, was wichtig ist

Vorsorge treffen und den eigenen Nachlass wunschgemäß regeln
Was passiert, wenn ich eines Tages nicht mehr selbst entscheiden kann? Wer kümmert sich um meine Anliegen? Wer erhält mein Vermögen und die Dinge, die mir besonders am Herzen liegen?

Zum Jahresende lädt die Caritas Kärnten dazu ein, sich frühzeitig mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und so darüber zu bestimmen, was mit dem passieren soll, das einem wichtig ist.

In Österreich regelt die gesetzliche Erbfolge, wer erbt, wenn kein rechtsgültiges Testament vorliegt. Bei der persönlichen Vorsorge geht es dagegen um die Frage, wer im Ernstfall Entscheidungen übernehmen soll, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Nahe Angehörige sind dazu nicht automatisch berechtigt.

Wer frühzeitig vorsorgt, kann die eigenen Wünsche festhalten und schafft zugleich Klarheit für Angehörige.
„Für viele Menschen sind Themen rund um Vorsorge, Testament, Schenkung oder Nachlass etwas, mit dem sie sich nur ungern beschäftigen, da sie oft komplizierter wirken, als sie tatsächlich sind. Dabei geht es im Kern um etwas ganz Persönliches: die Frage, was mir wichtig ist, wer einmal für mich entscheiden oder etwas von mir bekommen soll“, sagt Nicole Beese, Ansprechpartnerin für Vorsorge und Testamentsspenden bei der Caritas Kärnten. „Viele Menschen schieben diese Entscheidungen lange vor sich her, sind aber oft sehr erleichtert, wenn alles einmal geregelt ist.“

Die Caritas bietet persönliche Unterstützung
Wer beginnt, sich mit Vorsorge und Nachlass zu beschäftigen, muss nicht schon alle Antworten kennen. „Erfahrungsgemäß entsteht bei vielen Menschen erst dann wirklich Klarheit darüber, was sie selbst möchten, wenn sie die Möglichkeit hatten, sich unkompliziert einen Überblick darüber zu verschaffen, welche Optionen es gibt“, berichtet Beese aus Erfahrung.

Genau hier setzt die Caritas Kärnten an: Sie bietet eine erste persönliche Orientierung und unterschiedliche Möglichkeiten, sich in Ruhe zu informieren, bevor es um die konkrete rechtliche Gestaltung geht.

Zu den niederschwelligen Angeboten gehören ein kostenloser Vorsorgeratgeber, persönliche Gesprächsmöglichkeiten sowie unverbindliche Informationsvorträge gemeinsam mit Kärntner Notar*innen und Rechtsanwält*innen, die aufgrund der hohen Nachfrage rund um Allerheiligen – aber auch darüber hinaus – in unterschiedlichen Regionen Kärntens stattfinden.

Auch der anonyme Caritas-Testamentrechner kann eine erste Orientierung geben. Er zeigt auf, wie sich ein Nachlass nach der gesetzlichen Erbfolge grundsätzlich verteilen würde und welcher Spielraum für eigene Entscheidungen bleibt.

Möglichkeiten, mit dem eigenen Nachlass Gutes zu bewirken
Rund um das Thema Vorsorge stehen für viele Menschen zunächst die Familie und nahestehende Personen im Mittelpunkt. Auch die Unterstützung einer gemeinnützigen Organisation kann jedoch Teil der persönlichen Nachlassplanung sein.
„Viele Menschen wissen nicht, dass sie eine gemeinnützige Organisation als Erbin einsetzen können. Oft ist aber auch ein Vermächtnis eine passende Möglichkeit. Damit kann beispielsweise ein bestimmter Geldbetrag, ein Sparbuch, eine Wertanlage oder ein anderer Vermögenswert einem guten Zweck gewidmet werden“, erklärt Beese.

Mit der Berücksichtigung einer gemeinnützigen Organisation wie der Caritas im Nachlass können Menschen beispielsweise Kindern Schulbildung ermöglichen, Mütter in schwierigen Lebenssituationen unterstützen oder Menschen ohne festen Wohnsitz Begleitung und Betreuung sichern. „So wird aus einer sehr persönlichen Entscheidung etwas, das auch über das eigene Leben hinaus Gutes bewirkt und im Leben anderer weiterwirkt.“

Rechtzeitige Vorsorge schafft Sicherheit für sich selbst und entlastet Angehörige
Wer mehr zum Thema persönliche Vorsorge erfahren möchte, kann sich völlig kostenlos und unverbindlich an die Caritas Kärnten wenden. Nicole Beese steht für persönliche Orientierungsgespräche zur Verfügung und informiert darüber, welche Möglichkeiten es gibt und wie eine Unterstützung konkret aussehen kann. Für die rechtliche Beratung und die konkrete Gestaltung von Testamenten, Vermächtnissen, Erbeinsetzungen oder Schenkungen sind Notar*innen und Rechtsanwält*innen zuständig.

Alle Informationen zu den Angeboten und Möglichkeiten gibt es online auf der Website der Caritas Kärnten.
Schenkungen und Testamentspenden: Caritas Kärnten
www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere
www.caritas-kaernten.at/vortrag



KNEES
Elektro-Energietechnik
Görtschitztal Straße 108 · 9064 Lassendorf
✆ 0 42 24 - 23 735 · office@eet-knees.at · www.eet-knees.at

✓ Individuelle Beratung
✓ Photovoltaik
✓ Batteriespeicher
✓ Warmwasserbereitung
✓ E-Mobilität
✓ Alles aus einer Hand

Vereinbaren Sie einen Termin unter
0 42 24 / 237 35 oder
office@eet-knees.at





Photovoltaik
Batteriespeicher · E-Mobilität

Der Ehepakt – Vorsorge statt Rosenkrieg

In unserer letzten Ausgabe haben wir Ihnen von der einvernehmlichen Scheidung und der Errichtung einer Vereinbarung über die Scheidungsfolgen berichtet. Aber kann man bereits im Vorhinein Regelungen treffen, welchem Ehepartner im Fall einer Scheidung bestimmte Vermögenswerte zufallen sollen?

Die gute Antwort lautet: Ja! Diese Angelegenheiten lassen sich mit einem Ehepakt oder Ehevertrag regeln.

Der Ehepakt ist eine vertragliche Vereinbarung, mit der die Eheleute selbst die Aufteilung des ehelichen Vermögens und der ehelichen Ersparnisse für den Fall der Scheidung regeln können; er kann sich auf einzelne Vermögenswerte beziehen oder das gesamte Vermögen der Eheleute umfassen.

Grundsätzlich gilt auch bei einer Scheidung der gesetzliche Güterstand, nämlich die Gütertrennung. Das bedeutet, dass jeder Ehepartner jenes Vermögen, das er in die Ehe einbringt, oder während aufrechter Ehe erwirbt, auch nach der Scheidung behält. Die große Ausnahme von diesem Prinzip ist jedoch das eheliche Gebrauchsvermögen, vor allem die Ehewohnung und die ehelichen Ersparnisse: diese unterliegen grundsätzlich immer der Aufteilung, egal wem sie gehören!

Mit einem Ehevertrag können die Eheleute aber auch über diese besonders wichtigen Vermögenswerte verbindliche Regelungen treffen, zum Beispiel, die ehelichen Wohnung oder das ehe-liche Haus dem Eigentümer dieser Liegenschaft vorbehalten und ihn so vor einer Übertragung an den anderen Ehepartner schützen.

Ein Ehepakt ist vor allem dann sinnvoll, wenn zwischen den Ehepartnern erhebliche Vermögensunterschiede bestehen, Unternehmen abgesichert werden sollen oder (nur) ein Ehegatte Eigentümer von Liegenschaften ist.

Damit sichergestellt werden kann, dass beide Vertragsteile umfassend über die rechtlichen Konsequenzen eines Ehevertrages aufgeklärt wurden, muss ein Ehepakt in Form eines Notariatsak-tes abgeschlossen werden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – die erste Rechtsberatung ist kostenlos.



JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

Gemeinsam wachsen, lernen und entdecken in Maria Rain

Am Bildungscampus Maria Rain begleitet das Hilfswerk Kärnten Kinder vom Kleinkindalter bis in die Schulzeit. In der Kindertagesstätte, im Kindergarten und in der schulischen Tagesbetreuung stehen dabei gemeinsames Erleben, Neugier, Kreativität und eine liebevolle Begleitung im Mittelpunkt. Auch das neue Bildungs- und Schuljahr ist bereits mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen gestartet.

Gemeinschaft erleben in der Kindertagesstätte
Mit viel Freude und Schwung ist die Kindertagesstätte Maria Rain in das neue Bildungsjahr gestartet. Ein besonderer Höhepunkt der ersten Wochen war das gemeinsame Erntedankfest mit Pfarrer Ulrich Kogler. Gemeinsam wurde für die Gaben der Natur gedankt, selbst gebackenes Brot geteilt und das Miteinander in der Gemeinschaft gefeiert. So wurde das Erntedankfest für die Kinder zu einem stimmungsvollen Erlebnis und bot zugleich Gelegenheit, Werte wie Dankbarkeit, Gemeinschaft und bewusstes Erleben der Natur spielerisch zu vermitteln. In der Kindertagesstätte Maria Rain sind aktuell noch Plätze frei. Information und Anmeldung bei Lara Pock unter 0676 / 89 90 1764.



Spannende Erlebnisse im Kindergarten
Auch im Kindergarten Maria Rain sind die Kinder gut im neuen Bildungsjahr angekommen. Neben dem Kennenlernen, gemeinsamen Spielen und vielen neuen Erfahrungen sorgte bereits der Besuch der Polizei für große Begeisterung. Die Kinder konnten viel Interessantes über die Arbeit der Polizei erfahren, Fragen stellen und Neues entdecken. Ein herzliches Dankeschön gilt der **Polizeiinspektion Ferlach** für den spannenden Besuch. Passend zur Jahreszeit beschäftigten sich die Gruppen außerdem intensiv mit den Themen **Ernte, Natur und Dankbarkeit.** Mit viel Kreativität, Eifer und Freude wurde das Erntedankfest vorbereitet und gemeinsam erlebt. Auch im Kindergarten gibt es derzeit noch freie Plätze. Information und Anmeldung bei Stefanie Trois unter 0676 / 89 90 1760



Kreativität kennt keine Grenzen
Bunt, fantasievoll und kreativ geht es in der **Ganztagesschule der Volksschule Maria Rain** zu. Hier haben die Kinder neben dem gemeinsamen Lernen, Spielen und Entspannen auch immer wieder die Möglichkeit, ihre kreative Seite zu entdecken und eigene Ideen umzusetzen. Besonders Mitarbeiterin **Bilyana Borisova** schafft mit vielfältigen Kunstprojekten Raum dafür, dass jedes Kind den/die kleine*n Künstler*in in sich entdecken kann. So sind im vergangenen und zu Beginn des aktuellen Schuljahres zahlreiche farbenfrohe Werke entstanden, die zeigen, wie unterschiedlich und fantasievoll Kinder ihre Welt gestalten. Ob beim Malen, Basteln oder gemeinsamen Gestalten: Im Mittelpunkt stehen die Freude am eigenen Tun und der Mut, der Kreativität freien Lauf zu lassen.



Ein Ort zum Wachsen
Kindertagesstätte, Kindergarten und schulische Tagesbetreuung verbindet ein gemeinsames Ziel: Kindern in Maria Rain einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen, ihre Fähigkeiten entdecken, Gemeinschaft erleben und Schritt für Schritt wachsen können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiter*innen, Familien und Partner*innen, die den Bildungscampus Maria Rain jeden Tag mit Leben füllen.
Fotocredits: Hilfswerk Kärnten

BUWOG
VITRINO
STADT, LAND, SEE

LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

78 hochwertige Mietwohnungen zwischen 40 und 110 m² mit Balkon/Terrasse und Tiefgarage

ÖGNI Gold zertifiziert

vitrino.at



BUWOG

Alexandra Smejkal
alexandra.smejkal@buwog.com
T: +43 4242 57200 1453
M: +43 664 60928 1453

JETZT ANFRAGEN

buwog.at

Alles Gute zum Schulanfang!

Ein aufregender und unvergesslicher Tag für unsere Taferlklassler!

Große Freude, strahlende Kinderaugen und natürlich auch ein wenig Aufregung begleiteten am 14. September unsere Taferlklasslerinnen und Taferlklassler bei ihrem ersten Schultag im Bildungscampus Maria Rain. Bürgermeister Franz Ragger ließ es sich nicht nehmen, die beiden ersten Klassen persönlich zu besuchen und den jüngsten Schülerinnen und Schülern die allerbesten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg zu geben. Als kleine Unterstützung überreichte er beiden Klassen eine Spende für die Klassenkasse.





„Ich wünsche unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern von Herzen viel Freude am Lernen, viele neue Freundschaften und eine wunderschöne, spannende Schulzeit. Möge jeder Schultag neue Entdeckungen, schöne Erlebnisse und viele Gründe zum Lachen bringen!“, so Bürgermeister Franz Ragger.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrerteam ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und vor allem schönes Schuljahr!



Liebe Pensionistinnen und liebe Pensionisten! Liebe Maria Rainerinnen und liebe Maria Rainer!

Mit meiner heutigen Informellen Darstellung über unser Vereinsleben im Pensionistenverein von Maria Rain darf auch ich mich wieder für diese Ausgabe der Gemeindeinformation einbringen, beziehungsweise dazu beitragen.

Beginnen möchte ich mit unserem **Tagesausflug am 17. Juli auf den Hochrindl.** Bei optimalen Wanderwetter , einmal nicht so hohe Temperaturen, machten wir einen schönen Ausflug mit 40. Reiselustigen auf den Hochrindl . Start und Ziel von unseren Wandertag war die Herzlhütte . Von hier aus wurden zwei Touren gewählt, eine Tour wurde geführt über den Zirbenzapfenweg von der Herzelhütte und wieder retour und die zweite Tour führte über den Almen Panorama Weg zum weißen Kreuz und wieder zurück. Mit großem Appetit kehrten wir Alle danach bei der Herzele Hütte ein und wurden mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnt. Der fröhliche und bestens organisierte Ausflug erfüllte alle Erwartungen an ein gelungenes Vereinsleben.





Am 21. August gab es **für alle Vereinsmitglieder ein Club – Grillfes**t. Wetterbedingt, es schüttete in Strömen, wurde das Grillfest im Mehrzweckhaus abgehalten. Mit großer Unterstützung des Vorstandes der Ortsgruppe, einschließlich mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Ullrich Kogler , unseren Ulrich, wurden für die vielen Anwesenden ordentlich aufgetischt und gefeiert. Alles im allem ein sehr gelungenes Fest, mit vielen netten Gesprächen und ein Beweis dafür, das ein gutes Miteinander immer zu etwas Guten führt.



Schon am 09. September machte sich wieder eine große Abordnung auf den Weg. Wie immer bestens organisiert und vorbereitet von meiner Reiseleiterin Frau Doris Bodamer führte sie uns dieses Mal zur Drei Wiesen Hütte auf die Grebenzen. Auf rund 1770 Metern Seehöhe, bei herrlichem Spätsommerwetter, genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die frische steirische Bergluft und kehrten nach einer Wanderung bei der Drei Wiesen Hütte ein. Die vorbestellten Menüs waren vorzüglich und die servierten Köstlichkeiten wurden von Allen bis aufs letzte Krümel aufgegessen. Zufrieden mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck traten wir schließlich die Heimreise nach Maria Rain an. Ein rundum gelungener Ausflug, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.





Badeurlaub: Von 17 bis zum 21. September fuhren wir mit rund 30. Vereinsmitgliedern nach Caorle.
Bei herrlichem Sonnenschein, Durchschnittlich hatte es 27 Grad , wohltuenden 24 Grad Wassertemperaturen , wurde alles unternommen was man sich unter einen schönen Badeurlaub vorstellen kann. Auf Grund der großen Zufriedenheit der mitgereisten Mitglieder, wird es im nächsten Jahr mit einem Tag mehr , zu einer Wiederholung kommen.





Herbstfest der OG. Maria Rain.



Am 26. September, bei herrlichem Herbstwetter lud PVÖ Ortsgruppe Maria Rain zum traditionellen Herbstfest ins Haus der Begegnung beim Pfarrhaus ein. Hierbei konnte ich als Obmann zahlreiche Mitglieder, Gäste und befreundete Ortsgruppen begrüßen. Ganz besonders gefreut habe ich mich über den Besuch von unseren Gemeindevertretern, die beiden Vizebürgermeister Eduard Kienleitener und Christoph Appe, des Weiteren habe ich noch begrüßen dürfen den Bezirksobmann des PVÖ Klagenfurt/Land Hans Steiner sowie unseren allseits beliebten Pfarrer Ulrich Kogler. Unser Pfarrer Ulrich Kogler war dabei nicht nur als Ehrengast gekommen, nein wie kann es anders sein, sondern auch als eine tatkräftige Unterstützung im Küchenteam.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Allen für die großartige Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön auch an die zahlreichen Geschenkskörbe von den Gemeindevertretern und den Geschenkskorb der Familie Mickl.

So möchte ich zum Ausdruck bringen: Und wieder zeigt es sich , dass nur eine gute zusammenarbeitende Gemeinschaft, wie wir sie im Verein haben, eine so gute vorzeigbare Arbeitet Früchte trägt und von der schlussendlich alle Mitglieder profitieren , danke. So schließe ich mit dem Satz , beim Pensionistenverein ist Langeweile ein Fremdwort.

Euer/Ihr Obmann und Gemeinderat
Stefan Eberdorfer







BARMHERZIGE BRÜDER
Geriatrisches Tageszentrum St. Elisabeth
a. ö. Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt

SELBSTSTÄNDIG BLEIBEN – AUCH IM ALTER?

GUT BEGLEITET IM GERIATRISCHEN TAGESZENTRUM

Wir unterstützen ältere Menschen dabei, ihre Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensfreude zu erhalten. Tagsüber gut betreut – abends wieder zuhause.

MOBILITÄT STÄRKEN
SELBSTSTÄNDIGKEIT FÖRDERN
LEBENSFREUDE ERHALTEN


Foto © EKH

2 – 3 Therapietage pro Woche
im Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt
Montag–Freitag | 8 – 16 Uhr
Kostenübernahme durch die SV-Träger
+43 (0) 463 5830-309
www.ekh.at
Jetzt informieren und anmelden

Jubiläumskräuterweihe der Trachtengruppe Maria Rain

Am 15. August, Maria Himmelfahrt, feierte die Trachtengruppe Maria Rain in der Wallfahrtskirche Maria Rain ihre traditionelle Kräuterweihe, die heuer als Jubiläums-Kräuterweihe zum 25. Mal gefeiert und besonders festlich gestaltet wurde.

Mit dem schönen Brauch der Kräuterweihe leistet die Trachtengruppe einen wertvollen Beitrag zum religiösen und kulturellen Leben in der Gemeinde und ist weit mehr als eine liebgewordene Tradition. Sie erinnert uns daran, wie eng der Mensch seit jeher mit der Schöpfung verbunden ist. Die verschiedenen Heilkräuter, Blumen und Pflanzen, die von den Mitgliedern der Trachtengruppe am Vortag zu Sträussen gebunden werden, stehen für die Vielfalt und den Reichtum der Natur, die uns anvertraut ist. Die Kräuterweihe erinnert uns daran, achtsam mit der Schöpfung umzugehen, dankbar für ihre Gaben zu sein und dieses Wissen und diese Wertschätzung auch an die nächste Generation weiterzugeben. Vor Beginn der Festmesse war es ein besonders feierlicher Moment, als die Trachtengruppe mit ihren duftenden Kräuterkörben zum Klang der Orgel, gespielt in bewährter Weise von Hanna Taschwer, in die Kirche einzog. Die Festmesse hielt Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, musikalisch gestaltet von den Jagdhornbläsern Waidmannsklang. Von den Ministrantinnen und Ministranten wurden einzelne Kräuter mit ihrer Heilkraft vorgestellt, bevor Pfarrer Ulrich Kogler das Segensgebet über die Kräuter sprach. Im Anschluss an die Festmesse wurden die geweihten Kräuterbüscherln und die gebackenen Köstlichkeiten zum Kauf angeboten und alle Besucher zur Agape eingeladen.
Grosse Begeisterung für ihren ersten Auftritt vor Publikum gab es für die Tanzdarbietungen der Alpenvereinsjugend Maria Rain während der Agape. Schon seit der ersten Kräuterweihe im Jahre 2001 werden die Einnahmen gespendet. Es sind namhafte Beträge, die in diesen Jahren für unverschuldet in Not geratene Mitbürger, karitative Zwecke, die Erhaltung von kirchlichen Baudenkmälern und Vielem mehr gespendet wurden. Die Einnahmen in diesem Jahr kommen der Jugendfeuerwehr der Gemeinde zugute. Die Trachtengruppe hat die Einnahmen aufgestockt und konnte mit grosser Freude der Jugendfeuerwehr anlässlich der 145-Jahr-Feier der FF Maria Rain am 6. September den stolzen Betrag von € 6.000 übergeben. Mittlerweile haben schon die Vorbereitungen und die Organisation für unsere nächste grosse Veranstaltung – dem Christkindlmarkt - begonnen.

Bitte vormerken:
Christkindlmarkt der Trachtengruppe
Maria Rain im Haus der Begegnung
Feierliche Eröffnung und Einstimmung auf den Advent:
Donnerstag, 26.11., 17 Uhr / Freitag, 27.11., von 10-17 Uhr



Jugendmusikverein Maria Rain: Ein Sommer voller musikalischer Höhepunkte

Ein äußerst arbeitsreicher und ereignisreicher Sommer liegt hinter den Musikerinnen und Musikern des Jugendmusikvereins Maria Rain. Zahlreiche Auftritte und Veranstaltungen sorgten in den vergangenen Monaten für Abwechslung und musikalische Höhepunkte nicht nur im Gemeindegebiet sondern auch darüber hinaus. Den Auftakt machte Anfang Juli die feierliche Fahrzeugweihe von zwei neuen Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Göltschach. Der Jugendmusikverein durfte den Empfang der Ehrengäste und die Festlichkeiten musikalisch umrahmen und damit zu einem würdigen Rahmen dieser besonderen Veranstaltung beitragen.
Bereits eine Woche später führte der Weg die Musikerinnen und Musiker in die Landeshauptstadt Klagenfurt, wo wir beim traditionellen Feuerwehr-Kirchtag der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht mit zünftiger Blasmusik für beste Stimmung und Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern sorgten.
Nach einer kurzen Auftrittspause im August stand im September das Pfarrfest in Maria Rain auf dem Programm. Mit musikalischen Highlights verschiedenster Musikrichtungen und bei spätsommerlichen Temperaturen begleiteten wir über die Mittagszeit das anwesende Publikum.
Ein besonderer Höhepunkt folgte schließlich Ende September mit dem Mitwirken beim traditionellen Erntedankfest in Maria Rain. Die Musikerinnen und Musiker gestalteten nicht nur die feierliche Heilige Messe musikalisch mit, sondern sorgten auch beim anschließenden Frühschoppen für beste Unterhaltung. Beim großen Festumzug durch die Gemeinde präsentierte sich der Verein zudem mit einem liebevoll geschmückten Traktor samt Anhänger, von dem die Musiker verschiedene Marschlieder zum Besten gaben. Trotz der zahlreichen Auftritte ist das Vereinsjahr noch lange nicht zu Ende, denn bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das Gemeinschaftsadventkonzert auf Hochtouren. Am 20. Dezember werden die Musiker in der Wallfahrtskirche Maria Rain das Publikum mit stimmungsvollen Klängen auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Dazu möchten wir sie jetzt schon rechtherzliche Einladen.





Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-suche, Echtzeitinfos & digitales Ticketing:
Hol' dir die neue Kärntner Linien App!



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die neue App der Kärntner Linien downloaden!



Alle Öffis* in Kärnten mit nur einer Karte genießen.

- **Alle Regionalbuslinien** in ganz Kärnten
- **Alle Stadtbuslinien** in Klagenfurt und Villach
- **Alle ÖBB-Linien** in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at

Landjugend Maria Rain – Gemeinsam in die Zukunft

In Maria Rain entsteht etwas Neues! Nach einem vom Alpenverein Maria Rain organisierten Tanzkurs entstand bei einigen Jugendlichen der Wunsch, auch weiterhin gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Engagierte Eltern griffen diese Idee auf und setzten die ersten Schritte zur Gründung einer eigenen Landjugend.

Am **9. September fand im Haus der Begegnung ein erster Informationsabend** statt. Insgesamt **52 interessierte Jugendliche** erhielten vom Landesvorstand der Landjugend Kärnten spannende Einblicke in das Vereinsleben. Dank der Unterstützung von **Andrea Rupp, Brigitte und Werner Zancolo** wurden auch bereits die ersten Tanzschritte gemeinsam geübt.

Die Jugendlichen möchten ihre eigenen Ideen einbringen, aktiv mitarbeiten und die Zukunft der Landjugend gemeinsam gestalten.

Offizielle Gründung am 18. Oktober

Am **18. Oktober findet die offizielle Gründung der Landjugend Maria Rain** im Beisein politischer Ehrengäste, darunter des Landeshauptmann-Stellvertreters, sowie Vertretern der Gemeindepolitik statt. Dabei werden die offiziellen Wahlen durchgeführt und die organisatorischen Grundlagen geschaffen.

Anschließend startet das Vereinsleben mit **wöchentlichen Tanzproben und weiteren gemeinsamen Aktivitäten**. Gemeinschaft, Brauchtum und Zusammenhalt sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Du möchtest dabei sein? Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 30 Jahren sind herzlich willkommen!

Kontakt: Carina Rupp, Tel. +43 664 1988150

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und darauf, gemeinsam etwas für Maria Rain zu bewegen!



Seniorenbund-Maria Rain

Dieser Sommer war sehr heiss, trotzdem haben wir unsere Aktivitäten eingehalten. Im Juli unsere Wanderung zum Kroschlhof, am Hintergupf. Diese Wanderung hat schon Tradition, zum 10. mal gratulierten wir der Wirtin, Frau Anna Wernig zum Geburtstag. Mit einer Rundwanderung, gutem Essen und geselligem Beisammensein verging die Zeit sehr schnell. Unser SB-Stammtisch funktioniert immer besser, ist eine beliebte Zusammenkunft geworden. Am 8. August feierten wir in Sigis Kneipe unser SB-Sommerfest. Viele Ehrengäste gaben uns die Ehre Ihres Besuches: La.Obfr. Abg. z.Nat.Rat. Mag. Elisabeth Scheucher Pichler, Bez.Obm. Reg.Rat Hans Tauschitz, Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, Gem.Vorst. Ing. Alois Michael Miksch, SB. Obfr.Burgi Spitaller aus Maria Wörth, Obm. Mag. Thomas Goritschnig mit einer Abordnung aus Köttmannsdorf, PV-Obm. GR. Stefan Eberdorfer. Mit einem Grillteller, Torten, Kuchen und Kaffee war die Kulinarik perfekt. Für Unterhaltung sorgte auch unser Kegelspiel mit drei verdienten Gewinnern: 1. Sigi Gasser, 2. Hordt Hafner, 3. Mag. Thomas Goritschnig. Es warteten auch 130 Sachpreise auf Ihre Gewinner. Es war ein schöner, gelungener Nachmittag. Danke an alle die mitgeholfen haben, danke für die vielen Preisspenden. Unser Theaterabend auf der Hollenburg war sehr erfreulich. Bei einem lauen Sommerabend konnten wir die Komödie „Die Kalender Girls“ gespielt von den Wandelbaren aus Köttmannsdorf geniessen. Es war ein schönes und lustiges Sück Theater. Wir haben viel gelacht und Lachen ist gesund! Am 29. August machten wir eine Drauflossfahrt. Mit dem Bus von Reinsberger Reisen, Treffpunkt Minimundus, fuhren wir nach Lavamünd. Einstieg aufs Floss, Empfang mit Harmonikaklängen, Getränke und gutem Essen ging es der Drau entlang bis Neuhaus und retour nach Lavamünd. Es wurde getanzt und gesungen. Ein schönes Erlebnis. Am 08. September war unser Spätsommerausflug nach Klein St. Paul zur Sonnenalm-Milch Erlebniswelt. Ein Sennereifrühstück war der Anfang, Begrüssung, Führung durch den Betrieb wo wir mehr über die Welt der Milch und ihre traditionelle Verarbeitung erfahren konnten. Es folgte eine schöne Fahrt durch die Lölling nach Kliening zum GH. Buchbauer. Wir machten einen kleinen Spaziergang durch das schöne Almdorf, danach ging es zum Mittagessen. Ab 14:30 Uhr war Musik, Spass und Humor mit den „2Hallodris“ angesagt. Es waren tolle Stunden mit Musik, Singen, Tanzen, Schunkeln, Lachen ohne Ende, alle haben mitgemacht, durch die alten Schlagermelodien wurden so manche Erinnerungen wach. Es war ein Ausflug der länger in Erinnerung bleiben wird. Die Kegelsaison im GH Plasch in Ressnig hat begonnen. Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr, Jeder ist willkommen!

Auch unser SB-Tanzkurs mit Tanzlehrerin Fr. Josefine Fabian, im Haus der Begegnung beginnt wieder am Mittwoch dem 14. Oktober um 16 Uhr. Wir gratulieren Hr. Otto Lach und Hr. Kurt Kulterer zum runden Geburtstag. Viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre in unserer Seniorenfamilie.



Vom Erntedank in den Advent

Nach dem heißen und trockenen Sommer fing der Herbst gleich mit einem sehr unterhaltsamen und gemütlichen Erntedankfest an. Die Sänger des MGV Maria Rain fuhren selbstverständlich mit einem eigenen Traktor und Anhänger beim Umzug durch den Ort mit, verteilten Brote und Getränke und natürlich gute Laune mit Gesang und Musik. Das Wetter machte den Tag gleich noch schöner.

Gleich eine Woche später fand im Rathaus Ferlach das alljährliche Konzert der Talschaft Rosental statt bei dem der MGV Maria Rain wieder sein Können unter Beweis stellen durfte. In einem voll besetzten Saal wurden wieder eine große Reihe an Kärntnerliedern und anderem Gesangsgut vorgetragen. Unser eigener Chorleiter, Daniel Vallant, dirigierte wie schon gewohnt auch den Gesamtchor der Talschaft. Auch nach dem offiziellen Teil, bei dem neun Chöre und zwei Instrumental Gruppen auf der Bühne standen, wurde noch bis spät in die Nacht gesungen und geplaudert. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen und ihren Applaus. Da es heuer kein Kathreinkränzchen geben wird ist die nächste Gelegenheit den MGV Maria Rain offiziell singen zu hören das Adventskonzert am 20. Dezember in der Wallfahrtskirche Maria Rain. Wir würden uns sehr freuen Sie dort begrüßen zu dürfen, um Ihnen einige andächtige und stimmungsvolle Lieder zu präsentieren. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Herbst und einen beruhigenden Advent.









Pfarre Göltschach das Erntedankfest.

Mit einer festlich geschmückten Erntekrone, einem feierlichen Gottesdienst und einer gemütlichen Agape feierte die Pfarre Göltschach das Erntedankfest.



Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, stand in Göltschach alles im Zeichen des Dankes für die Ernte und die Gaben der Natur. Den Auftakt bildete die Segnung der prächtig geschmückten Erntekrone am Pfarrplatz. Für einen besonderen Blickfang sorgte dabei der Transport der Erntekrone, die durch Tobias von einem Kindertraktor in einer kleinen Prozession durch den Ort gezogen wurde. Dieses liebevoll gestaltete Detail brachte damit auch die jüngsten Mitglieder der Pfarrgemeinschaft in das Festgeschehen ein.

Im Anschluss versammelten sich die Gläubigen zum feierlichen Erntedank-Gottesdienst. Gemeinsam wurde für die Ernte des vergangenen Jahres, für die Arbeit der Menschen in der Landwirtschaft und für die vielfältigen Gaben der Natur gedankt. Das Erntedankfest erinnerte daran, dass eine gute Ernte keine Selbstverständlichkeit ist und dass besonders heuer wegen der schwierigen Witterungsbedingungen der sorgsame Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen von großer Bedeutung bleibt.



Nach dem Gottesdienst lud die Pfarre zur gemütlichen Agape vor dem Pfarrhof ein. Dabei konnten die Besucherinnen und Besucher verschiedene Köstlichkeiten genießen, die aus den Erzeugnissen und Früchten des Jahres zubereitet wurden. In geselliger Atmosphäre bot sich Gelegenheit zu Begegnungen, Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein.

Das Erntedankfest in Göltschach verband auf schöne Weise gelebten Glauben, die Wertschätzung für die Landwirtschaft und die Gemeinschaft im Dorf. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Mithilfe, die Gestaltung der Erntekrone und die Vorbereitung der Agape zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.







Ein Fest, das Maria Rain verbindet

ERNTEDANKFEST 2026 | BAUERNBUND MARIA RAIN

Nur alle vier Jahre wird in Maria Rain das große Erntedankfest mit seinem traditionellen Festumzug gefeiert. Am 27. September war es wieder so weit: Unsere Gemeinde wurde zum Treffpunkt für Jung und Alt – und zu einem eindrucksvollen Schauplatz gelebter Gemeinschaft. Den feierlichen Auftakt bildete die Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Ulrich Kogler. Anschließend sorgte der Jugendmusikverein Maria Rain beim Frühschoppen für beste musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl zeichnete unser Wirt Siegi Gasser mit seinem Team verantwortlich und verwöhnte die Gäste mit hervorragender Küche.





© VP-Arbeiter

30 Beiträge – ein starkes Miteinander

Der Höhepunkt war der Festumzug quer durch Maria Rain: 30 eindrucksvoll geschmückte Wägen und Umzugsgruppen, gestaltet von Vereinen, Kulturträgern und bäuerlichen Familien, zeigten die ganze Vielfalt unserer Heimat. Hinter jedem Wagen steckten unzählige Stunden Vorbereitung, Kreativität und freiwillige Arbeit. Besonders bewegt hat mich der herzliche Empfang entlang der rund zwei Kilometer langen Strecke: Menschen, die winkten, applaudierten und miteinander feierten. Da wurde spürbar, wofür sich all die Mühe gelohnt hat.

Was unsere Gemeinde stark macht

Ein Fest dieser Größenordnung gelingt nur, wenn viele Verantwortung übernehmen und gemeinsam anpacken. Dieser Einsatz ist nicht selbstverständlich. Er verdient Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank. Als Bauernbundobmann erfüllt es mich mit Stolz, wie eng sich so viele Menschen mit Maria Rain verbunden fühlen. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, den bäuerlichen Familien, Vereinen, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben. **Denn eine lebendige Gemeinde lebt vor allem von den Menschen, die sie gemeinsam gestalten.**

GV Alois Michael Miksch
Obmann Bauernbund Maria Rain







Rosental
Rož
Festival
01.-08.11.
2026

PROGRAMM

So., 01.11. 18.00 Uhr	ANNA MABO	*Eröffnung* (Eintritt frei)	Haus der Begegnung - Maria Rain / Žihpolje
So., 01.11. 19.30 Uhr	ROBERT STADLOBER	*Singt und liest Kurt Tucholsky*	Kirche Maria Rain / Žihpolje
Mo., 02.11. 19.30 Uhr	MARTIN KOHLSTEDT	*Kluft*	Kirche Maria Rain / Žihpolje
Di., 03.11. 19.30 Uhr	WALLNERS		Kirche Maria Rain / Žihpolje
Mi., 04.11. 19.30 Uhr	OSKA & STREICHER		Kirche Maria Rain / Žihpolje
Do., 05.11. 19.30 Uhr	OLIVER WELTER	*Das wird nix mehr* (Uraufführung)	Kulturhaus Feistritz im Rosental / Bistrica v Rožu
Fr., 06.11. 18 Uhr	POXRUCKER SISTERS *Horizont* Support Act: ROBA		Kulturhaus Feistritz im Rosental / Bistrica v Rožu
Sa., 07.11. 19.30 Uhr	TONČ FEINIG & THE LITTLE BIG BAND		Kulturhaus Feistritz im Rosental / Bistrica v Rožu
So., 08.11. 19.30 Uhr	KREISKY	*Adieu Unsterblichkeit*	Kulturhaus Feistritz im Rosental / Bistrica v Rožu

FLYING OPERA

PROGRAMM & TICKETS:
ROSENTALFESTIVAL.COM

ROSENTALFESTIVAL.COM

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

LAND KÄRNTEN

PEUGEOT
WOW DAYS

DER PEUGEOT 208
Jetzt ab € 15.960,-*

Erhältlich als Benzin, Hybrid und 100% elektrisch

*Stand: September 2026. Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 5,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 116. Aktionspreis € 15.960,- für den 208 STYLE Turbo 100, beinhaltet € 1.389,- Privatkunden-Bonus, € 825,- Eintausch-Bonus, € 2.084,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 781,- Service-Bonus, (bei Abschluss eines Complete Care plus Servicevertrag, 48 Monate / 60.000km), € 781,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Neuwagen-Kaufvertrag bis 15.10.2026 auf lagernde Fahrzeuge und solange der Vorrat reicht. Aktionspreis inkl. NoVA inkl. Mwst. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

RIESEMANN AUTOHAUS

Ing. Riesemann GmbH
Papiermühlgasse 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/35 220, www.partner.peugeot.at/riesemann